

Pressemitteilung

*der Internationalen Ärzte*innen zur Verhütung des Atomkriegs – IPPNW, Regionalgruppe Bochum und des Bochumer Friedensplenums zum Flaggentag der „Mayors for Peace“ am 08.07.2026 in Bochum*

Jährlich findet am 08. Juli der Flaggentag der Mayors for Peace statt. An diesem Tag setzen Bürgermeister und Bürgermeisterinnen vor ihren Rathäusern ein sichtbares Zeichen für eine friedliche Welt ohne Atomwaffen und hissen dafür die grün-weiße Flagge der "Mayors for Peace".

Sie erinnern damit an das Rechtsgutachten des Internationalen Gerichtshofs in Den Haag vom 8. Juli 1996, in dem festgestellt wird, dass die Androhung und der Einsatz von Atomwaffen grundsätzlich völkerrechtswidrig sind und eine Verpflichtung zur nuklearen Abrüstung bestehe. In diesem Jahr kann das 30-jährig Bestehen dieses bahnbrechenden Gutachtens gefeiert werden. 929 Städte in Deutschland gehören inzwischen diesem zu Netzwerk, 8.600 Städte in 166 Ländern sind es weltweit. Bochum ist seit 2006 dabei.

Die Bochumer Friedensorganisationen IPPNW (Internationale Ärzte und Ärztinnen zur Verhütung des Atomkriegs, Friedensnobelpreis 1985) und das Friedensplenum Bochum laden am Mittwoch, 08.07. 2026 von 12-14 Uhr vor dem Bochumer Rathaus zu einer Kundgebung ein, um den Flaggentag gemeinsam mit der Stadt Bochum zu begehen. Das Grußwort der Stadt Bochum spricht Bürgermeisterin Martina Schnell.

In einer Zeit des erneuten nuklearen Aufrüstens folgen sie damit auch dem aktuellen Aufruf des Präsidenten der Mayors for Peace und Bürgermeisters von Hiroshima, Kazumi Matsui, alles dafür zu tun, eine Welt ohne Atomwaffen möglich zu machen.

Alle sind willkommen, der Eintritt ist frei.

Mehr Informationen und Programm unter www.ippnw-bochum.de